Projektträger

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Bayern (LAG)

Eine starke Stimme für Euch

Die CoKultur ist ein Projekt der LAG Bayern. Sie ist Eure Interessenvertretung in der Politik – sie berät, informiert, fördert Austausch und Vernetzung. Eine Mitgliedschaft lohnt sich! Sie kostet Einzelpersonen jährlich nur 40 Euro. Kulturzentren und Initiativen zahlen nur dann mehr, wenn ihre Gesamteinnahmen dementsprechend hoch sind.

Eine Mitgliedschaft bietet folgende Vorteile:

- Inanspruchnahme der Landesgeschäftsstelle in Nürnberg als Anlaufstelle für Beratung und Unterstützung neuer Initiativen
- Organisation gezielter Fortbildungen
- kostenloser Bezug des vierteljährlichen „Informationsdienstes Soziokultur" der Bundesvereinigung
- Beteiligung an Rahmenverträgen mit der GEMA. Damit ist eine 20-prozentige Ermäßigung der GEMA-Gebühren verbunden
- Informationen über aktuelle Entwicklungen im soziokulturellen Bereich

Bei Interesse und Fragen schreibt einfach an: bayern@soziokultur.de
Und schaut mal vorbei auf: www.soziokultur-bayern.de

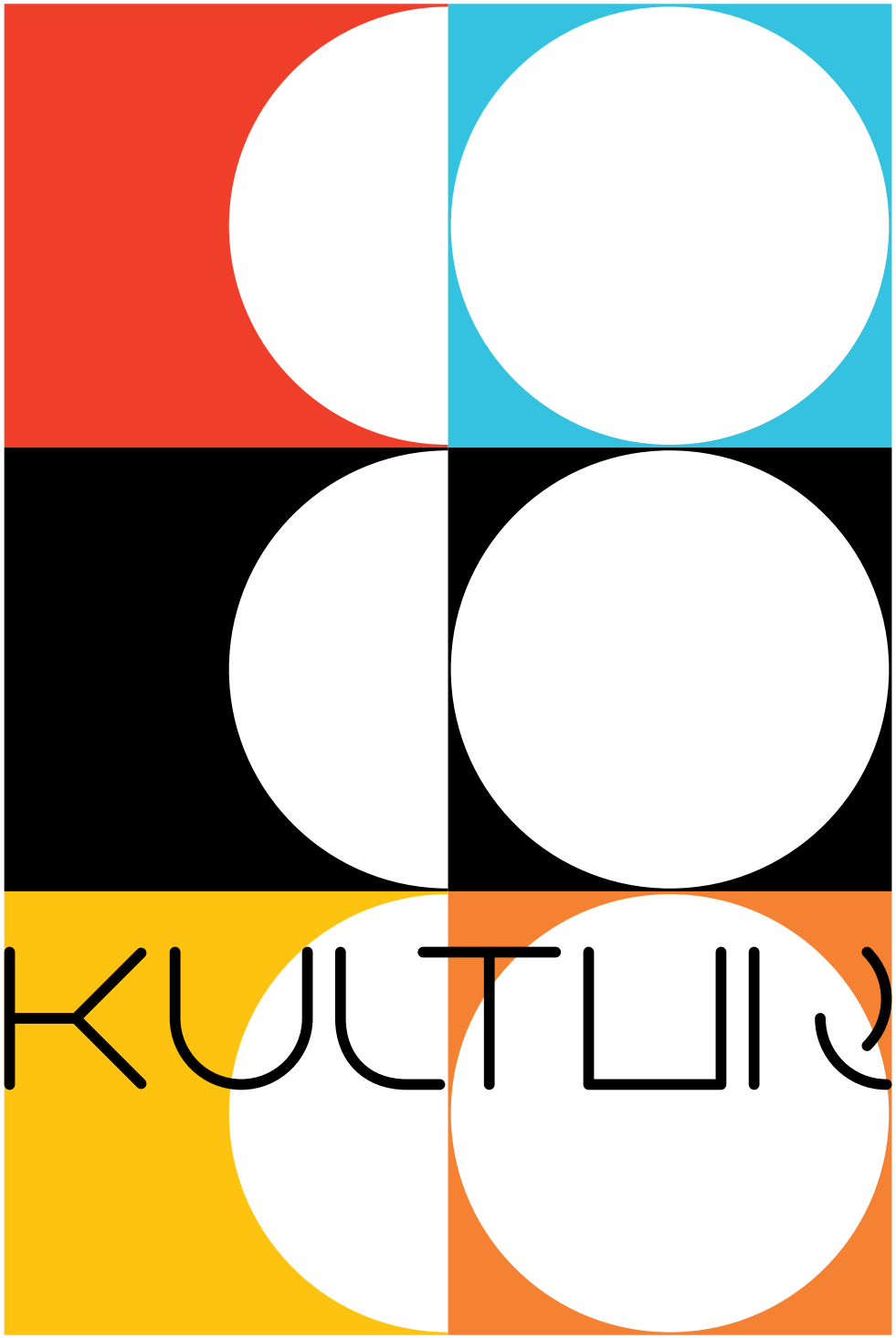
Gefördert durch

Kulturfonds Bayern Bildung und Kultus

FONDS SOZIOKULTUR

anstiftung

oekom verlag



Das Projekt CoKultur

Commons für die Soziokultur
Mit dem Projekt CoKultur bekommt die „Kultur für alle“ die „Bildung für alle“. Kernelement ist die Vermittlung von selbst erworbenem Praxiswissen als Gemeingut – als Commons. Bis zum Oktober 2020 wird es die selbstbewusste, problemorientierte, praktische und gemeinschaftliche Arbeit junger Kulturakteure in Bayern stärken.

Die CoKultur ist ein Vehikel – indem junge KulturmacherInnen wie Ihr die Kultur der Commons kennenlernt, diskutiert und gemeinsam anwendet, kann Euer Engagement wachsen – und mit Eurer Stärke könnt ihr widerum einen dringend notwendigen Beitrag für gesellschaftliche Teilhabe und lebendige Demokratie leisten.

E-Mail-Adresse: cokultur@soziokultur.de
Wiki-Adresse: cokulturwiki.de
Facebook: @cokultur
Instagram: @cokultur

Die Bausteine CoKultur

CoKulturTour
Über Stock und über Stein
Die Teilnehmer der Tour erlernen in Workshops die eigenständige Entwicklung und Anwendung von Lösungsmustern für immer wieder kehrende Probleme in der eigenen Kulturarbeit, indem sie mit dem Thema Commons vertraut gemacht werden und den CoKulturKoffer an die Hand bekommen. Und sie werden sogleich selbst zu Commonern, indem sie das CoKulturWiki anwenden.

CoKulturKoffer
Entdecken, Spielen, Weitervermitteln
Der Koffer verbleibt einige Zeit an den Kulturorten der Tour und kann ausgeliehen werden. Er kann per Post versendet werden, ist gefüllt mit Wissensbüchern, einem Spiel und Infos zur Vermittlung der Commons-Kultur. Die Akteure der Orte fügen ihm zudem ihre eigenen Erfahrungen, Infos und Grüße für alle weiteren Nutzer bei. So wächst sein Inhalt und Ihr lernt Euch untereinander auf eine ganz neue Art kennen.

CoKulturWiki
Commons zum selber machen
Das Wiki ist eine Ideen- und Erfahrungssammlung soziokultureller Akteure, Initiativen und Zentren. Beim Kulturmachen hilft oft kein Leitfaden. Such dir das Praxiswissen im Wiki zusammen das dir wirklich hilft und lade die Zutaten und Rezepte hoch, die du selbst wirklich sinnvoll findest. So entsteht ein stetig wachsender und bleibender Wissenspool als Hilfsmittel für alle Kulturschaffende.

CoKulturTreff
Für eine freie, faire und lebendige Gesellschaft
Der Treff findet ab April 2020 beständig in Nürnberg statt. Mit offenen Tagen, Workshops, Vorträgen und vielen anderen spannenden Terminen kann er eine lebendige CoKultur in die Zukunft und Breite tragen, die Ergebnisse des Projektes nachhaltig sichern und darauf aufbauen.